

Hallo und Guten Tag.

Ich (männl. 38J) habe seit ca. 5 Jahren lichter werdendes Haar am Hinterkopf. Bislang hatte ich es nicht so wahrgenommen bzw. verdrängt (man muss sich ja beim Friseurbesuch nicht jedes Mal die Frisur von hinten zeigen lassen). Nun wurde ich zum ersten Mal von Dritten angesprochen, dass ich hinten zunehmend "Federn lassen" würde.

Bild ist als Anhang beigefügt. Irgendwie kann ich meine Art von Haarausfall nicht in das Hamilton-Norwood-Schema einordnen. Vorne ist alles ok, außer altersentsprechende leichte GHE. Hinten sieht mir das Ganze aber eher diffus aus, irgendwie wenig abgegrenzt.

Nun bin ich noch am Anfang meiner Überlegungen, tendiere aber bereits zu einer Verdichtung durch Transplantation.

Regaine habe ich hier liegen, möchte ich aber irgendwie nicht anwenden. Zum einen möchte ich eine halbwegs dauerhafte Lösung und mir nicht den Rest meines Lebens einen Blutdrucksenker 2x täglich einmassieren.

Ich habe für nächste Woche zunächst einen Beratungstermin in einer Frankfurter Transplantationsklinik, um mal einen Anfang zu machen.

Auf Besuche bei irgendwelchen Ärzten verzichte ich gerne. Allenfalls würde ich nochmal die Schilddrüse genauer untersuchen lassen. Da stand vor ganz vielen Jahren mal eine leichte Schilddrüsenunterfunktion im Raum, dem wurde aber dann nicht mehr nachgegangen. Im Blut ist der TSH-Wert normal.

In der Familie habe ich sonst niemanden mit Haarausfall. Eher das Gegenteil.

Außer dem Problem am Hinterkopf haben sich auch die Haare an den Beinen verabschiedet. An den Unterschenkeln ist nichts mehr dran.

Über eine erste Einschätzung von euch würde ich mich freuen.

LG
Steffen

File Attachments

1) [IMG_1289.JPG](#), downloaded 929 times



Subject: Aw: Beginnender Haarausfall am Hinterkopf
Posted by [makemyhairgreatagain](#) on Wed, 26 Apr 2017 06:00:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du hast generell eher dünneres Haar oder ? Status halten bzw verdichten könntest du schon mit minox und ket ggf später je nachdem wie das anschlägt fin

Subject: Aw: Beginnender Haarausfall am Hinterkopf
Posted by [buttkeis](#) on Wed, 26 Apr 2017 09:17:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du dünnst aus. Eher Ludwig als Norwood.
Diffus thinner haben gute Erfolge mit fin. Da eben Haare eher dünner werden anstatt komplett in bestimmten Arealen auszugehen

Subject: Aw: Beginnender Haarausfall am Hinterkopf
Posted by [EagleOne](#) on Wed, 26 Apr 2017 11:32:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eigentlich ist es vorne bzw. in der Mitte recht dicht. Für ne Trendfrisur muss die Friseurin meist etwas ausdünnen.

Falls ich transplantieren lassen würde, wie viele Grafts müsste ich ganz grob einplanen?

Finasterid kommt für mich nicht in Frage.

Subject: Aw: Beginnender Haarausfall am Hinterkopf
Posted by [istude](#) on Wed, 26 Apr 2017 12:37:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

EagleOne schrieb am Wed, 26 April 2017 13:32

Falls ich transplantieren lassen würde, wie viele Grafts müsste ich ganz grob einplanen?

Das kann ich dir gleich vorweg nehmen: Wenn dein Haarausfall gerade erst im Entwickeln ist, bringt dir eine Haartransplantation eigentlich nichts. Und davon sollte dir auch jeder Arzt abraten.

Da kannst du in 5-10 Jahren weitersehen, wenn du weißt, wie sich das ganze entwickelt.

Subject: Aw: Beginnender Haarausfall am Hinterkopf
Posted by [EagleOne](#) on Wed, 26 Apr 2017 16:21:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na ja, ich suche schon eine Lösung für jetzt und nicht erst in 10 Jahren. So möchte ich nicht weiter rumlaufen.

Von daher würde ich mich über eine Schätzung wie viele Grafts zum Verdichten etwa notwendig sind, freuen.

Subject: Aw: Beginnender Haarausfall am Hinterkopf
Posted by [gerhard1988](#) on Wed, 26 Apr 2017 19:59:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du die Behandlungsmöglichkeiten bereits auf eine Transplantation eingeschränkt hast, dann solltest du am besten im Forum für Haartransplantationen mal nachfragen.

Da gibt es genug Leute mit Erfahrung - die können dir bestimmt weiter helfen.

Subject: Aw: Beginnender Haarausfall am Hinterkopf
Posted by [EagleOne](#) on Thu, 27 Apr 2017 02:39:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gerhard1988 schrieb am Wed, 26 April 2017 21:59 Wenn du die Behandlungsmöglichkeiten bereits auf eine Transplantation eingeschränkt hast, dann solltest du am besten im Forum für Haartransplantationen mal nachfragen.

Da gibt es genug Leute mit Erfahrung - die können dir bestimmt weiter helfen.
Ah okay... Verstehe jetzt erst, dass die Foren komplett getrennt sind.

Ich versuche es dort mal. Danke.

Subject: Aw: Beginnender Haarausfall am Hinterkopf
Posted by [EagleOne](#) on Fri, 29 Dec 2017 05:07:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

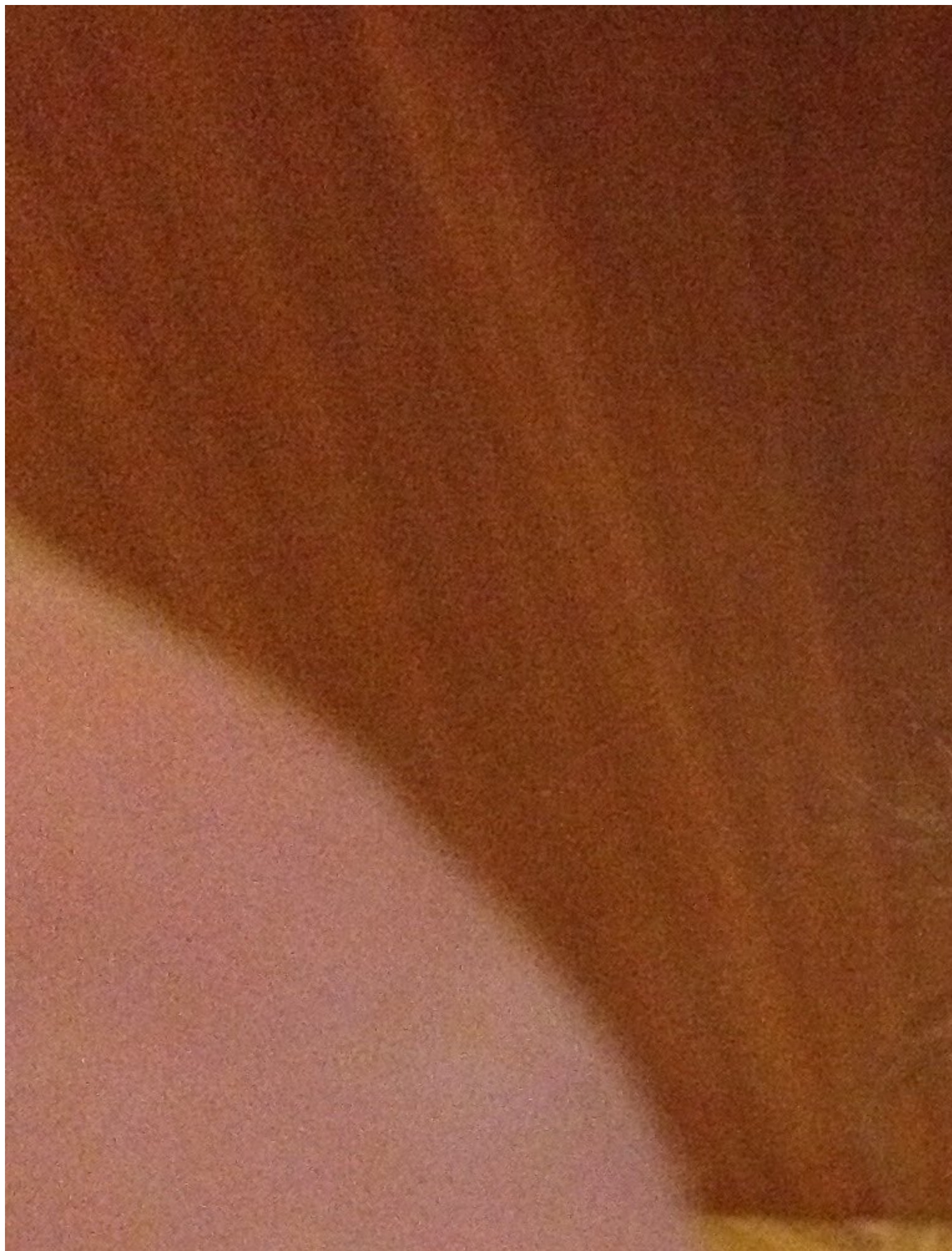
Nach längerer Zeit und einiger Beschäftigung mit dem Thema Haartransplantation habe ich mal eine Monotherapie mit Kit-Shampoo begonnen.

Auch wenn es noch sehr früh ist, meine ich, nach 6 Wochen eine kleine positive Veränderung zu sehen.

Ansonsten arbeite ich seit kurzem mit Schütthaar. Ist zwar etwas nervig in der täglichen Anwendung, aber das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.

File Attachments

1) [Woche 6 Ket.jpg](#), downloaded 610 times



2) [Woche 3 Ket.jpg](#), downloaded 505 times



3) [Woche 1 Ket.jpg](#), downloaded 488 times



Subject: Aw: Beginnender Haarausfall am Hinterkopf
Posted by [EagleOne](#) on Fri, 29 Dec 2017 05:09:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und hier nochmal mit Schütthaar. So sollte es im Idealfall nach einer HT aussehen, was aber wohl schwierig werden dürfte.

Ich benutze my organic Stütthaar (Baumwolle) und manchmal HairAgain Hair Fibers (mit Concealer gestreckt, etwas preiswerter). Beides zu beziehen über Amazon.

File Attachments

1) [Schütthaar.jpg](#) , downloaded 576 times



Subject: Aw: Beginnender Haarausfall am Hinterkopf
Posted by [Shibalnu](#) on Fri, 29 Dec 2017 05:26:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ohne eine echte Therapie, halte ich die Sinnhaftigkeit einer HT für ziemlich fragwürdig.

Nur meine Meinung, wollst nur mal gesagt haben

Subject: Aw: Beginnender Haarausfall am Hinterkopf
Posted by [makemyhairgreatagain](#) on Fri, 29 Dec 2017 19:15:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zum Thema ht ohne fin minox halte ich auch nicht für nachhaltig

Und zu dem Bild mit Schütthaar : wow krass das hätte ich nicht so gut erwartet man sieht nicht das es nicht echt ist

Subject: Aw: Beginnender Haarausfall am Hinterkopf
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 29 Dec 2017 21:35:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Bild mit dem Haarpuder (hab ich damals zu meinen Anfangs Fin Zeiten auch genommen) sieht echt super aus.

Was dir leider passieren kann, dass es Leute gibt, die dir aufs Haar langen, da ist dann recht peinlich, wenn die dann die Schmotze an den Fingern haben. Alles schon mitgemacht.

Subject: Aw: Beginnender Haarausfall am Hinterkopf
Posted by [Nemesis](#) on Fri, 29 Dec 2017 22:26:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, selbst wenn die Frauen beim Sex kräftig durch die Haare wuscheln, hatte ich da noch nie Probleme mit dem Haarpuder. Und ich nehme nicht wenig.

Subject: Aw: Beginnender Haarausfall am Hinterkopf
Posted by [EagleOne](#) on Sat, 30 Dec 2017 01:17:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man muss bisschen ausprobieren mit dem Schütthaar, bis die Farbe passt. Ich muss z.B. 2/3 dunkelbraun mit 1/3 mittelbraun mischen. Und auch das reinstreuen will geübt sein.

Kann mir jemand was zu dem Ket-Shampoo-Test sagen bzw. ob da auf den 3 Bildern eine Tendenz erkennbar ist?

Und bitte: Ich weiß, dass ihr Minox und insbesondere Finasterid ganz toll findet. Nehmen werde ich es trotzdem nicht.

Übrigens gab es 1998 mal diese Studie: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/9669136>

Zitat:RESULTS: Hair density and size and proportion of anagen follicles were improved almost similarly by both KCZ and minoxidil regimens. The sebum casual level appeared to be decreased by KCZ.

Probieren werde ich das Ket mal ein paar Monate lang. Auch wenn das Ket-Med von Hexal derzeit leider nirgends zu bekommen ist.

Subject: Aw: Beginnender Haarausfall am Hinterkopf
Posted by [EagleOne](#) on Sat, 30 Dec 2017 03:03:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und aus 2008 hab ich noch diese japanische Studie gefunden:

http://www.hairsite.com/hair-loss/forum_entry-id-25116-page-0-category-0-order-last_answer.html

Einen Versuch ist es mir wert.

Subject: Aw: Beginnender Haarausfall am Hinterkopf
Posted by [EagleOne](#) on Sun, 06 May 2018 12:18:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier mal meine Ergebnisse nach rund 5 Monaten Ket-Shampoo als Monotherapie. Ob Haare nachgewachsen sind, kann ich nicht sagen, zumindest scheinen sie jetzt etwas dicker als vorher zu sein.

Seit der Entdeckung des Schütthaars habe ich es nicht mehr so eilig mit einer Transplantation und warte noch etwas ab.

Ausgangssituation:

Nach 3 Wochen:

Nach 20 Wochen: